

### Lebensmittelnot in England.

Amsterdam, 11. Mai. (Privattelegramm.) Die englischen Zeitungen, die jetzt nach zweitägiger Pause wieder eintreffen, enthalten samt und sonders dieselbe Warnung vor der Gefahr einer sichtbar nähernden Hungersnot.

Die „Times“ hält es für die höchste Zeit, daß die Nation aufwache. Der Optimismus in der Nahrungsmittelfrage sei ein gefährlicher Irrtum. Die Nahrungsmittel seien seit Kriegsausbruch um mindestens fünfzig Prozent teurer geworden.

„Daily Mail“ sieht die Gefahr schon vor der Tür. Das Blatt weist lobpreisend auf die deutschen Nahrungsmittelarten hin und will für England wenigstens die Milchkarte eingeführt sehen. „Daily Mail“ reproduziert die „Schöneberger“ Lebensmittelkarte. Die Größe der Gefahr für England ergibt sich schon daraus, wenn man bedenkt, daß auf derartige Veröffentlichungen strenge Strafen seitens der Zensurbehörde gesetzt sind.